

# Delfleet CT WB Wasserbasislack ReadyMix

Produktdatenblatt **RLD256V**

## Produkte

Delfleet CT WB	FBRM-MX
Verdünner	T494 / T495

Diese Produkte sind nur  
für den fachmännischen  
Gebrauch bestimmt



VOC-konform





## Produktbeschreibung






Delfleet CT WB ist ein Wasserbasislack für die Zweischicht Lackierung von Nutzfahrzeugen. Der Wasserbasislack ist von seinen Eigenschaften auf Großflächen abgestimmt und unterstützt leichte Verarbeitung mit hervorragendem Decklackstand. Delfleet CT WB wird mit UHS Klarlack überlackiert.  
Delfleet CT WB wird nur als Ready-Mix geliefert.

## Prozessbeschreibung

UNTERGRÜNDE / VORBEREITUNG	
Altlackierung	Reinigung mit D837, Exc. P400, oder P600 nass
Fülleruntergründe	Alle Füller aus dem Delfleet-Programm sind als Untergrund möglich. Ausnahme sind 1K Grundierungen F388-F394, Transparent Sealer F398 und säurehärtende Primer.
Siehe auch Datenblatt zu Substrate	

**SÄMTLICHE UNTERGRÜNDE VOR APPLIKATION MIT D8401  
LOW VOC REINIGER REINIGEN!**

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN	
	100 Teile zu 10–20 Teile
	R3029 (klein) oder SPP Mischbecher bei Mengen von 0,2–2 l
	48 Std. bei 20°C
	18–26 Sek. bei 20°C

APPLIKATION, ABLÜFTZEITEN UND TROCKNUNG	
	Folgen Sie den Druckempfehlungen der Pistolenhersteller 1,3–1,6 mm
	Folgen Sie den Druckempfehlungen der Pistolenhersteller 1,3–1,6 mm
	2 Spritzgänge Nass-in-Nass oder 2 Spritzgänge mit Zwischenablüftphase nachfolgend 1 Nebelgang bei Effektfarbtönen
	Ablüftzeiten: 20–30 Min. vor Klarlackauftrag (matt abgelüftet)
	Klarlackauftrag mit PPG UHS Klarlack

### HINWEIS



**Farbton vor Verarbeitung prüfen!**

### SCHLEIFEMPFEHLUNG/ÜBERLACKIERUNG



Die Ausführung eines Haftungsschliffes wird bei jeder Weiterverarbeitung/ Überlackierung 12 Std. nach Durchrocknung empfohlen.



Bei Neuapplikation nach Ablauf der 12 Std. nach Durchrocknung oder ausgeführten Polierarbeiten muss die Oberfläche grundsätzlich sorgfältig angeschliffen werden.

### POLIEREN/ENTFERNEN VON STAUBEINSCHLÜSSEN



1 Std. nach Abkühlung können Staubeinschlüsse mittels Nassschliff entfernt werden (P1200–P2000). Verwenden Sie die feinste mögliche Körnung.



Durch Einsatz eines Mini-Exzenters mit dem dazugehörigen Schleifmittel sollte man die geschliffenen Stellen zusätzlich verfeinern (z.B. 3M Trizact).



Geschliffene Flächen mit den geeigneten Poliermitteln und den dazu gehörigen Polierpads bearbeiten. Siehe Datenblatt T001 – SPP Poliersystem.



Zur Überprüfung des Polierergebnisses wird empfohlen, die bearbeiteten Stellen mit einer wässrigen Reinigungslösung zu reinigen.



Bitte entnehmen Sie den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern und den Produktetiketten die umfassenden Ratschläge zu Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz. Diese sind auch verfügbar unter: [http://www.ppg.com/ppg\\_msds](http://www.ppg.com/ppg_msds)



2004/42/IIIB  
(d)(420)420

Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.d) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 420 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 420 g/Liter. Abhängig von der gewählten Verarbeitungsmethode kann der tatsächliche VOC-Gehalt in verarbeitungsfähiger Form niedriger sein als durch den Code der EU-Direktive vorgegeben.

**Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Trocknungszeiten sind Durchschnittszeiten bei 20 °C. Schichtstärke, Feuchtigkeit und Arbeitstemperaturen können die Trocknungszeiten beeinflussen.